

Smartphone-Quiz

Das „Smartphone-Quiz“ ist eine geeignete Methode, um nach Unterrichtsbeispielen wie „Rohstoffe für Smartphones“, „Smartphone-Protokoll“, „Vor- und Nachteile von Smartphones“ und „Talkshow: Ich und mein Smartphone – Immer das Neuste um jeden Preis?“ das gewonnene Wissen zu wiederholen und zu festigen.

Ziele

Die Schüler*innen festigen gewonnenes Wissen über einige Auswirkungen der Globalisierung. Dabei setzen sie sich mit wirtschaftlichen Prozessen der Gegenwart sowie deren Auswirkungen auseinander. Sie erkennen Globalisierung als einen beeinflussbaren Prozess, an dem sie sich beteiligen können.

Lehrplananbindung	Gymnasium, 9./10. Klasse Gesellschaftswissenschaftliches Profil, Lernbereich 3: Globalisierung gestalten Oberschule, 9. Klasse Geographie, Lernbereich 4: Leben in der Einen Welt
Zeitbedarf	20 – 25 Minuten

Material und praktische Vorbereitung

- Anlage 5.01: Quizfragen
- Anlage 5.02: ABC-Karten (ein Satz pro Gruppe)
- Anlage 5.03: Quiz als Arbeitsblatt
- Tafel/Flipchart/Whiteboard
- evtl. Glocke/Gong o.ä.
- evtl. Preis für die Siegergruppe

Inhaltliche Vorbereitung

Um das gewonnene Wissen der vorangegangenen Methoden zu festigen und ggf. zu erweitern, empfiehlt es sich Fragen auszuwählen, über die in ihren Grundzügen bereits gesprochen worden ist. Die Methode kann allerdings auch dazu dienen, dem gesammelten Wissen einige neue Aspekte hinzuzufügen. Nicht alle hier aufgeführten Fragen müssen gestellt werden, wenn sie der Lehrkraft als unpassend oder zu schwierig erscheinen. Es können weitere Fragen aus eigener Recherche hinzugefügt werden. Unter jeder Frage befinden sich die Quellenangaben und einige Hintergrundinformationen. Besonders bei Fragen, deren Antwort auf einen Zahlenwert hinausläuft, ist es möglich, dass verschiedene Quellen mit unterschiedlichen Werten arbeiten.

Durchführung

Variante1:

Die Klasse wird in 2 bis 4 Gruppen unterteilt, die in einem Quizwettkampf gegeneinander antreten. Jede Gruppe erhält einen Satz der ABC-Karten (Anlage 5.02) und bestimmt eine*n Gruppenanführer*in, die/der nach jeder Frage die Antwortkarte hochhält, für die sich die Gruppe gemeinsam entschieden hat. Die Lehrperson liest eine Frage (Anlage 5.01) vor und gibt den Gruppen Bedenkzeit. Auf das Zeichen der Lehrkraft (Gong, Glocke oder einfacher Aufruf zur Entscheidung) halten die Gruppen ihre Antwortkarte gut sichtbar nach oben. Die Lehrkraft löst auf und gibt ggf. ein paar der Hintergrundinformationen preis, die unter den

Fragen zu finden sind. Die Gruppen mit der richtigen Antwort bekommen einen Punkt an der Tafel vermerkt. Nachdem alle Fragen gestellt worden sind, die sich die Lehrperson herausgesucht hat, wird die Gewinnergruppe geehrt. Diese kann durch einen Preis (Tafel Fairtrade-Schokolade, Befreiung von Tafeldiensten o.ä.), oder durch einen schlichten Applaus geschehen. Bei einem Gleichstand gibt es ein Stechen durch eine oder mehrere Zusatzfragen.

Variante 2:

Die Anlage 5.03 lässt die Möglichkeit offen das Quiz als eine schriftliche Abfrage im Unterricht, Hausaufgabe mit Internetrecherche oder als Test, statt als Gruppenarbeit, zu gestalten.

Kompetenzerwerb

Erkennen: Die Schüler*innen erkennen, dass die Produktion von Informationstechnik und der Rohstoffabbau in anderen Ländern Folgen für die Menschen hat.

Bewerten: Die Schüler*innen können Arbeitsbedingungen und Folgen für die Menschen mit der Situation in Deutschland vergleichen und die Unterschiede bewerten.

Handeln: Die Schüler*innen reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten und werden sich ihrer Einflussmöglichkeiten bewusst. Sie entwickeln Ideen dazu, wie sie auf verschiedenen Ebenen Einfluss nehmen können

Hintergrundinformationen für Lehrkräfte

siehe Anlage 5.01, Quellen unter den Quizfragen

Quelle

Methode „ABC-Quiz“ des arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V. überarbeitet durch Janine Velske für die Anbindung an den sächsischen Lehrplan als Teil des sächsischen Umsetzungsprojektes zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung.

Smartphone-Quiz

1) Wie viele Smartphones wurden im Jahr 2016 in Deutschland verkauft?

- a) 5,2 Mio. b) 10,6 Mio. **c) 27,9 Mio.**

Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/77637/umfrage/absatzmenge-fuer-smartphones-in-deutschland-seit-2008/> [abgerufen am 05.03.2017]

Info: Seit 2012 ist der Absatz von Smartphones in Deutschland jährlich um 1 bis 2 Mio. Stück gestiegen. 2012 lag der Wert noch bei 21,6 Mio. verkauften Geräten in Deutschland.

2) Wie viele Menschen in Deutschland nutzen Smartphones? (Stand 2015)

- a) 23 Mio. **b) 44 Mio.** c) 78 Mio.

Quelle: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/44-Millionen-Deutsche-nutzen-ein-Smartphone.html> [abgerufen am 05.03.2017]

<http://www.marktmeinungsmensch.de/studien/smartphone-nutzung-nach-alter-in-deutschland-2015/> [abgerufen am 05.03.2017]

Info: Nicht alle Telefone, die in Deutschland verwendet werden, sind Smartphones. Ältere Menschen verwenden weniger Smartphones, auch wenn sich mittlerweile viele Ältere mit der neuen Technik vertraut gemacht haben. Außerdem erlauben nicht alle Eltern ihren jugendlichen Kindern ein Smartphone zu besitzen.

3) Welche kostenlose App wurde 2016 in Deutschland am häufigsten heruntergeladen (iOS und Android zusammengenommen)?

- a) Facebook** b) Whatsapp c) Snapchat

Quelle: <https://www.mobile-zeitgeist.com/app-markte-die-top-25-der-erfolgreichsten-apps-aller-zeiten/> [abgerufen am 05.02.2017]

Info: Android hat verglichen mit iOS keine nennenswerten Downloads kostenpflichtiger Apps. Dies könnte ein Hinweis darauf sein, dass Android-Nutzer im Schnitt über ein geringeres Einkommen verfügen und für zusätzliche APPs kein Geld ausgeben wollen. Eine sichere Aussage lässt sich darüber allerdings nicht treffen. Fakt ist, dass sich mit iOS-Apps im Gegensatz zu Android-Apps Geld verdienen lässt und kostenintensive Neuentwicklungen eher für iOS-Geräte auf den Markt kommen.

4) Im Jahr 2015 besaßen die meisten Smartphone-Nutzer*innen im Alter von 12 bis 19 ein Gerät der Marke...

- a) **Samsung** b) HTC c) Apple

Quelle: https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2015/JIM_Studie_2015.pdf [abgerufen am 05.03.2017]

Info: Mit 45 % waren die Samsung-Geräte im Jahr 2015 unter der genannten Altersgruppe am weitesten verbreitet. Die Geräte von Apple standen mit 23% auf Platz 2 in der Rangliste. Nur 3 % nutzten ein HTC-Gerät.

5) Wie viel Prozent der Jugendlichen zwischen 14 und 15 Jahren haben in einer Befragung angegeben schon mal erotische Inhalte über das Smartphone versendet zu haben?

- a) 0 % b) 5 % **c) 23 %**

Quelle: https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2015/JIM_Studie_2015.pdf [abgerufen am 05.03.2017]

Info: Unter den 12- bis 13-jährigen waren es 10 %, unter der 16- bis 17-jährigen 32 %, die Angaben schon einmal erotische Inhalte versendet zu haben. Laut der Befragung geschieht das versenden solcher Inhalte meist im vertrauten Rahmen einer Beziehung. Allerdings darf die Gefahr der Weiterverbreitung nicht unterschätzt werden. Ein Bild, das einmal den Weg auf öffentlich zugängliche Plattformen gefunden hat, ist kaum wieder zu beseitigen.

6) Welcher dieser Rohstoffe kommt nicht in einem Smartphone vor?

- a) Kupfer b) Silizium **c) Rubidium**

Quelle:

http://www.handyaktion.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/E_handyaktion/Bilder_und_Dokumente/Unterrichtsmaterialien/Die_Rohstoff_Expedition_-_Lern-_und_Arbeitsmaterial.pdf [abgerufen am 05.03.2017]

<http://www.ptable.com/?lang=de> [abgerufen am 05.03.2017]

Info: Rubidium und seine Verbindungen haben ein nur begrenztes Anwendungsspektrum. Rubidium wird hauptsächlich in der Forschung verwendet.

7) Wofür wird Kobalt in Smartphones verwendet?

- a) Gehäuse **b) Elektroden in Akkus** c) Display

Quelle:

http://www.handyaktion.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/E_handyaktion/Bilder_und_Dokumente/Unterrichtsmaterialien/Die_Rohstoff_Expedition_-_Lern-_und_Arbeitsmaterial.pdf [abgerufen am 05.03.2017]

8) Welche Ländergruppe gehört nicht zu den Hauptförderern von Rohstoffen, die für die Smartphone-Herstellung benötigt werden?

- a) Südafrika, Brasilien, China
b) Frankreich, Deutschland, Norwegen
c) Bolivien, Republik Kongo, Russland

Quelle:

http://www.handyaktion.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/E_handyaktion/Bilder_und_Dokumente/Unterrichtsmaterialien/Die_Rohstoff_Expedition_-_Lern-_und_Arbeitsmaterial.pdf [abgerufen am 05.03.2017]

9) Welche Probleme gibt es in den Produktionshallen in China, in welchen Smartphones zusammengebaut werden, nicht?

- a) Überstunden werden zum Teil nicht bezahlt.
b) Das Geld reicht nicht zum Leben und Unterstützen der Familie.
c) die Arbeiter*innen verlassen die Stadt, in der sie arbeiten, kaum und sehen ihre Familien nicht.

Quelle: https://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/infoline_nt/computer_nt/article106136771/Inspektion-deckt-Misstaende-bei-Apple-Fertiger-Foxconn-auf.html [abgerufen am 05.03.2017]

Info: Alle angegebenen Probleme treffen zu.

10) Was hat die Arbeit in den Schächten der Goldminen, tief unter der Erde, für Folgen?

- a) Lungenschäden** b) Hautirritationen c) Gehörlosigkeit

Quelle: <http://www.zeit.de/wirtschaft/2014-06/kongo-bergbau-konfliktmineralien-dodd-frank-act> [abgerufen am 04.03.2017]

11) Statt ein altes, funktionierendes Smartphone jahrelang in einer Schublade liegen zu lassen, könnte man es...

- a) weiterverkaufen. b) recyceln. c) weiter nutzen, statt ein Neues zu kaufen.**

Quelle:

http://www.handyaktion.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/E_handyaktion/Bilder_und_Dokumente/Unterrichtsmaterialien/Die_Rohstoff_Expedition_-_Lern-_und_Arbeitsmaterial.pdf [abgerufen am 05.03.2017]

A A A A

B B B B

C C C C

Smartphone-Quiz

Kreuze die richtigen Lösungen an. Es kann auch mehr als eine Antwort auf eine Frage geben.

- 1) Wie viele Smartphones wurden im Jahr 2016 in Deutschland verkauft?**
a) 5,2 Mio. b) 10,6 Mio. c) 27,9 Mio.

- 2) Wie viele Menschen in Deutschland nutzen Smartphones? (Stand 2015)**
a) 23 Mio. b) 44 Mio. c) 78 Mio.

- 3) Welche kostenlose App wurde 2016 in Deutschland am häufigsten heruntergeladen (iOS und Android zusammengenommen)?**
a) Facebook b) Whatsapp c) Snapchat

- 4) Im Jahr 2015 besaßen die meisten Smartphone-Nutzer*innen im Alter von 12 bis 19 ein Gerät der Marke...**
a) Samsung b) HTC c) Apple

- 5) Wie viel Prozent der Jugendlichen zwischen 14 und 15 Jahren haben in einer Befragung angegeben schon mal erotische Inhalte über das Smartphone versendet zu haben?**
a) 0 % b) 5 % c) 23 %

- 6) Welcher dieser Rohstoffe kommt nicht in einem Smartphone vor?**
a) Kupfer b) Silizium c) Rubidium

- 7) Wofür Kobalt in Smartphones verwendet?**
a) Gehäuse b) Elektroden in Akkus c) Display

- 8) Welche Ländergruppe gehört nicht zu Hauptförderern von Rohstoffen, die für die Smartphone-Herstellung benötigt werden?**
a) Südafrika, Brasilien, China
b) Frankreich, Deutschland, Norwegen
c) Bolivien, Republik Kongo, Russland

9) Welche Probleme gibt es in den Produktionshallen in China, in welchen Smartphones zusammengebaut werden, nicht?

- a) Überstunden werden zum Teil nicht bezahlt.
- b) Das Geld reicht nicht zum Leben und Unterstützen der Familie.
- c) die Arbeiter*innen verlassen die Stadt, in der sie arbeiten, kaum und sehen ihre Familien nicht.

10) Was hat die Arbeit in den Schächten der Goldminen, tief unter der Erde, für Folgen?

- a) Lungenschäden b) Hautirritationen c) Gehörlosigkeit

11) Wie kann man sich für einen nachhaltigen Umgang mit Smartphones und die Rechte der Arbeiter*innen in verschiedenen Ländern einsetzen? Beschreibe in ganzen Sätzen, welche Möglichkeiten es für dich als Privatperson gibt.
